

Sperrungen fürs Weihnachtsdorf

PINNEBERG Vor dem Drostei-
vorplatz in Pinneberg wird es
von Montag, 27. November, bis
Sonnabend, 23. Dezember, et-
was enger werden als gewohnt,
denn das Pinneberger Weih-
nachtsdorf wird aufgebaut.
Deshalb soll wie in der vorigen
Vorweihnachtszeit der Wo-
chenmarkt an seinen üblichen
Tagen Dienstag und Donners-
tag vor das Rathaus und auf die
Bismarckstraße verlagert wer-
den. Das teilte gestern Stadt-
sprecherin Maren Uschkurat
mit.

„In den Vorjahren haben wir
uns sehr darüber gefreut, dass
die meisten Grundeigentümer
und Anlieger Verständnis hat-
ten und hoffen, dass wir auch
in diesem Jahr wieder so ver-
fahren können“, sagte Uschku-
rat. Denn wie bisher wolle die
Kommune wieder Durchfahrt-
genehmigungen für Parkplatz-
Nutzer ausstellen und sie wün-
sche sich, dass die Eigentümer
der provisorischen Regelung
erneut zustimmen.

Während des Weihnachts-
markts wird die Einfahrt zur
Bismarckstraße aus Richtung
Friedrich-Ebert-Straße je-
weils dienstags und donners-
tags von 6 bis 15 Uhr voll ge-
sperrt. Ab 5 Uhr ist gegebenens-
falls mit Behinderungen beim

Befahren der Bismarckstraße
zu rechnen. Die Zufahrt zu den
Grundstücken in der Straße
Am Rathaus ist wieder mit
Sonderberechtigung für Ei-
gentümer und deren Mieter
der Stellplätze möglich. Den
Berechtigungsausweis stellt
die Verkehrsbehörde der Stadt
unter Angabe des KFZ-Kenn-
zeichens für jedes davon be-
troffene Fahrzeug. Telefoni-
sche Rückfragen werden unter
Telefon (04101) 21 1472
entgegengenommen oder per
E-Mail.

Die Zufahrt erfolgt in die-
ser Zeit durch die Tiefgarage
der Rathauspassage. Bei der
Einfahrt wird an der Schran-
ke ein Ticket gezogen, das
dann innerhalb von 15 Minu-
ten eine kostenlose Ausfahrt
ermöglicht. Mit der Sonder-
erlaubnis kann dann die Stra-
ße Am Rathaus nach rechts,
also gegen die Einbahnstra-
ße, befahren werden. Die
Stadt bittet darum, dass Ei-
gentümer ihre Mieter über
diese Regelungen informie-
ren, damit deren Lieferanten
auch wissen, dass die Anliefe-
rung außerhalb der genann-
ten Sperrungszeiten erfolgen
muss.

erd

► [neubert@stadtverwaltung.
pinneberg.de](mailto:neubert@stadtverwaltung.pinneberg.de)